
PERSPEKTIVEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER WASSERWIRTSCHAFT

Dr. Jörg Wagner, BMUB

Gliederung

1. Internationale Herausforderungen
2. Europäische Herausforderungen
3. Herausforderungen in Deutschland
4. Perspektiven in Deutschland

Internationale Herausforderungen

SDG 6: Zugang zu Wasser und sanitären Anlagen

- Zwischenstaatliche Plattform etablieren
- Lokale Wasserkooperationen in Afrika ermöglichen

SDG 14: Schutz und nachhaltige Nutzung der Meere

- Aktionspläne Meeresmüll umsetzen
- Tiefseebodenbergbau regeln

Europäische Herausforderungen

Wasserrahmenrichtlinie

- ambitionierte Fortentwicklung fördern

Arzneimittelstrategie

- mit deutscher Spurenstoffstrategie verknüpfen

Water Reuse

- Qualitätsstandards zum Schutz vor Mikroverunreinigungen vorsehen

Herausforderungen in Deutschland 1

Anpassung an den Klimawandel

- gegen die Folgen von Starkregen vorsorgen
- Hochwasserschutzprogramm fortsetzen

Gesamtkonzept Elbe

- Auen anbinden

Blaues Band

- erste Projekte umsetzen

Herausforderungen in Deutschland 2

Spurenstoffstrategie

- Informationskampagne starten
- bestimmte Kläranlagen aufrüsten
- Umsetzung der Strategie finanzieren

Dialog mit der Landwirtschaft

- gewässerschonendere Landwirtschaft diskutieren

Perspektiven in Deutschland

Zukunftsdialog mit der Wasserwirtschaft führen (etwa auf der Grundlage einer **Balanced Scorecard**):

- **Kunden**perspektive: Internationalisierung fördern und Daseinsvorsorge sichern
- **Organisation**perspektive: Durch Digitalisierung Effizienz steigern und Kooperationen eingehen
- **Ressourcen**perspektive: Schwerpunkte für die Erneuerung der Infrastruktur setzen und hierfür Finanzierungsmöglichkeiten schaffen
- **Mitarbeiter**perspektive: Kompetenz der Fachkräfte erhöhen und neue Mitarbeiter/innen mit Potenzial gewinnen